

Sängerkreis Schweinfurt gestaltet grandiose Geburtstagsparty für den 150-jährigen FSB



Vor 150 Jahren gründete sich der Fränkische Sängerbund und vor 90 Jahren der Sängerkreis Schweinfurt. Aus Anlass beider markanten Geburtstage haben Kreisvorsitzender Paul Kolb, der Hauptorganisator und der Musikchef, Kreis-Chorleiter Heinz Pallor zusammen mit der gesamten Kreisvorstandschafft ein gigantisches, facettenreiches, zugleich niveauvolles Festprogramm auf die Beine gestellt, das die wertvolle Kulturarbeit der großen Sängerfamilie eindrucksvoll aufzeigte.

An zwei Tagen (30. Juni und 1. Juli) wurde in Oberelsbach in der Kirche, in der Elstalhalle und „im Freien“ gesungen, musiziert und gefeiert, zudem erlebten die zahlreichen Zuhörer und Zuschauer ein farbenprächtiges Fahnenmeer beim sonntäglichen Festumzug, an dem sich 60 Fahnenabordnungen beteiligten. Ein besonderes Erlebnis war der, vom Projektchor d'accord, dem Streicherensemble der Berufsfachschule für Musik (BFM) Bad Königshofen und Berthold Gaß, Orgel unter Leitung von Bernhard Oberländer musikalisch ausgestaltete Festgottesdienst am Morgen. Zu hören waren die Missa in F-Dur von Valentin Rathgeber, 1682 in Elsbach gebo-

ren und sein Ave Maria. Pfarrer Andreas Bosl zelebrierte, und in seiner Predigt über das Bibelwort „Entscheide dich für das Leben“ (Weish 1,13-15; 2,23-24), über die Musik und den Gesang kam er zum Schluss: „Entscheide dich für das Leben! – und: Singe!“ und sprach dabei aus den Herzen der Sänger, die mit ihm den Festgottesdienst feierten. Das anschließende Totengedenken wurde von der Musikkapelle Oberelsbach und vom MGV Wollbach 1894 musikalisch begleitet, die Gedenkrede hielt Paul Kolb.

Auftaktkonzert in St. Kilian

Unmittelbar nach einem Empfang im Rathaus durch Oberelsbachs Bürgermeisterin Birgit Erb bot das Auftaktkonzert in der dicht besetzten barocken Pfarrkirche St. Kilian bereits erlesene geistliche Kompositionen. Der Gemischte Chor des Sängervereins Mellrichstadt, das Streicherensemble der BFM Bad Königshofen, Urs John (Orgelpositiv) und Sonja Rahm (Sopran) präsentierte unter Leitung von Heinz Pallor sehr einfühlsam Werke von W.A. Mozart (Sancta Maria Mater Dei und Laudate Dominum), von Anton Bruckner (Locus iste und Ave Maria) sowie das Magnificat vom ehemaligen Kreis-Chorleiter Max Fritz (1921–1980). Chorleiter Hermann Freibott brachte mit dem Männerchor der Sängergemeinschaft Bad Kissingen (Klavierbegleitung Thomas Betzer) im volltönenden runden Männerklang anspruchsvolle Kompositionen von Karl Haus, Valentin Rathgeber (im Satz von Hans Lang) und Edvard Grieg zu Gehör. Großen Eindruck hinterließ der Frauenchor „Le Wodsche“ Stockheim und die Sopranistin Amrei Wagenführer mit ihrem Beitrag. Unter Dirigentin Lydia Wagenführer intonierten die Damen die „Missa brève“ von Léo Delibes.

Das Kirchenkonzert wurde harmonisch abgerundet vom Kammerchor der Berufsfachschule für Musik unter Leitung von Christian Meyer. Die jungen Leute überzeugten mit neun exquisiten und anspruchsvollen Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts aus der Feder von Igor Strawinsky, Heinrich Kaminsky, Jean Berger, Benjamin Britten, Knut Nystedt, Vytautas Miskinis und Eric Whitacre. Und als Whitacres betörendes, schwebendes „Lux aurumque“ verhallte, entlud sich nach einem Moment der Stille die Ergriffenheit der Zuhörer, unter ihnen FSB-Präsident Peter Jacobi und Bundes-Chorleiter Karl-Heinz Malzer, in herzhaftem, begeistertem

Applaus für die Spitzenleistungen der Sänger und Instrumentalisten.

Chorfestival in der Elstalhalle

Noch hatten die zahlreichen Chorliebhaber die Klänge des Kirchenkonzerts vom Nachmittag im Ohr, als sich das nächste Highlight, das „Konzert junger Chöre“, anschloss. Im Kirchenkonzert hatte Peter Jacobi ein Grußwort gesprochen, in der Elstalhalle brachten nun Bürgermeisterin Birgit Erb und Landrat Thomas Habermann ihre Freude über das Musikangebot in Grußworten zum Ausdruck und dankten allen Musikern für ihr engagiertes Mittun. Heinz Pallor führte mit viel Esprit durch das erlesene Programm.

Unter der Gesamtüberschrift „Chöre erobern die Herzen“ widmet die Regionalpresse dem Festwochenende eine komplette Seite. Und unter der Schlagzeile „Fantastisches Programm beim Konzert junger Chöre“ findet man u. a.:

Für das Programm des „Chorfestivals“ verantwortlich zeigte sich der Kreis-Chorleiter des Sängerkreises Schweinfurt, Heinz Pallor, der nicht nur in der Auswahl der Musikstücke ein glückliches Händchen offenbarte, sondern auch gleich zwei große Chöre – „Singaholics“ und Mittel- und Oberstufenchor – seines Martin-Pollich-Gymnasiums, an dem er als Musik-Fachbereichsleiter tätig ist, mitbrachte. ... beide Chöre sorgten im zweiten Teil des Programms dieses „Chorfestivals“ – wie Pallor den Konzertabend bezeichnete – für Begeisterungstürme im Publikum, das die Elstalhalle bis auf den allerletzten Platz füllte. ...

es eröffnete der Gospelchor des Gesang- und Musikvereins Nordheim/Rhön unter der Leitung des Musical-Komponisten und Dirigenten Hans Aschenbacher den musikalischen Reigen. Herzerfrischend und voller Tempo bekam das Publikum ... „Over in the Gloryland“, „Amazing Graze“ und „Malibongwe“ zu hören (alle Arrangements: H. Aschenbacher).

Der Gesangverein Bergrheinfeld stand dem in nichts nach ... Unter der Leitung von Yvonne Göb hörte man die Hits „Lord of the Dance“ von Manfred Bühler, „Conquest of Paradise“ von Vangelis im Arrangement von Lorenz Maierhofer, „Hit the Road Jack“ von Ray Charles, „From a Distance“ von Bette Middler und schließlich „Noah“ von Robert Schek.

Musicals „Cabaret“ sowie „Hair“ hatte der Thalia-Chor Schweinfurt (Ltg. Monika Oser) im Gepäck. Der 1997 aus dem Jugendchor und gemischtem Chor entstandene Projektchor Stettfeld begeisterte sein Publikum mit dem Beatles-Song „When I'm Sixty Four“ und dem Medley „Andrew Lloyd Webber in Concert“.

Gemischter Chor







Lang erwartet trumpften dann die beiden Chöre des Martin-Pollich-Gymnasiums auf. Zunächst begeisterte der Popchor „Singaholics“, die – „extrem singsüchtigen“ jungen Damen im Alter zwischen 17 und 19 Jahren unter der Leitung ihrer Gesangspädagogin Lydia Wagenführer. ... Nach „Breakaway“ von Kelly Clarkson, „Run“ von Leona Lewis und „Only Hope“ von Jonathan Foreman war das Publikum auch in der Elstalhalle völlig hin und weg. ... Unter der Leitung von Heinz Pallor und Klavierbegleitung von Urs John triumphierten die jungen Sänger (des Mittel- und Oberstufenchores) mit Ausschnitten aus Carl Orffs „Carmina Burana“. Die Welt der mittelalterlichen Liebes- und Vagantenlyrik bot einen bewussten Kontrast zu den Beiträgen aus dem aktuellen Pop- und Musicalbereich. Bei „In Turtina“ begeisterte die Sopranistin Sonja Rahm mit Solo-Gesang.

Der Gemeinschaftsjugendchor des Sängerkreises mit Sängern aus Eltmann, Mellrichstadt, Stettfeld, Wonfurt und Haßfurt intonierte, geleitet von stv. Kreis-Chorleiter Robert Niklaus, zum krönenden Abschluss fünf zeitgenössische Chorsätze aus dem Bereich der „leichten Muse“. Vorher überraschte Heinz Pallor den SK-Vorsitzenden Paul Kolb, der am 29. Juni 70 Jahre alt geworden ist, mit einem Geburtstags-Ständchen.

Bürgermeisterin Birgit Erb hatte die Musik in ihrem Grußwort als ein „Geschenk der Götter“ und „Ausdruck des Lebens“ bezeichnet. Sie gebe Kraft und Hoffnung und trage zum Funktionieren der Sinne bei. „Musik beflügelt die Seele“ – war sich Landrat Thomas Habermann sicher. Beflügelt und reich beschenkt ging das Publikum am späten Abend nach Hause.

/WON nach mch; Fotos: E.H./

